



KONTAKT/SPRECHSTUNDEN

Kontakt

Chirurgische Klinik
Krankenhaus Usingen
Hattsteiner Allee 1 – 5
61250 Usingen
Internet: www.chirurgie-usingen.de

Ansprechpartner

Sekretariat
Dorothee Kumpf
Telefon (06081) 107-221
Telefax (06081) 107-108
E-Mail dorothee.kumpf@hochtaunus-kliniken.de

Ambulanz

Telefon (06081) 107-224

Station 1 B

Telefon (06081) 107-216

Station 1 C

Telefon (06081) 107-202

Röntgen

Telefon (06081) 107-228

Pforte

Telefon (06081) 107-0

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden

Notfälle jederzeit

bei akuten Erkrankungen und Unfällen
Telefon (06081) 107-221 oder
(06081) 107-309 08:00 – 16:00 Uhr
(06081) 107-224 nach 16.00 Uhr

Privatsprechstunde

Montag, Dienstag und Donnerstag
14:30 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Verbandswechsel, Befund- und Gipskontrollen, poststationäre Patienten

Montag bis Freitag
08:00 – 09:00 Uhr und 10:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

OP-Indikation

Montag, Dienstag und Donnerstag
12:30 – 13:30 Uhr und nach Vereinbarung

OP-Vorbereitung

Montag bis Freitag
09:00 – 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

BG-Sprechstunde

(Berufsgenossenschaftliche Sprechstunden)
Montag, Dienstag und Donnerstag
10:00 – 10:30 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
10:00 – 10:30 Uhr und 13:00 – 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

TEAM

Chirurgie Usingen

Chefärzte



Dr. med. Dirk Moxter
Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie
und Orthopädie, Spezielle Unfall-
chirurgie, Notfallmedizin, D-Arzt

E-Mail:
dirk.moxter@hochtaunus-kliniken.de



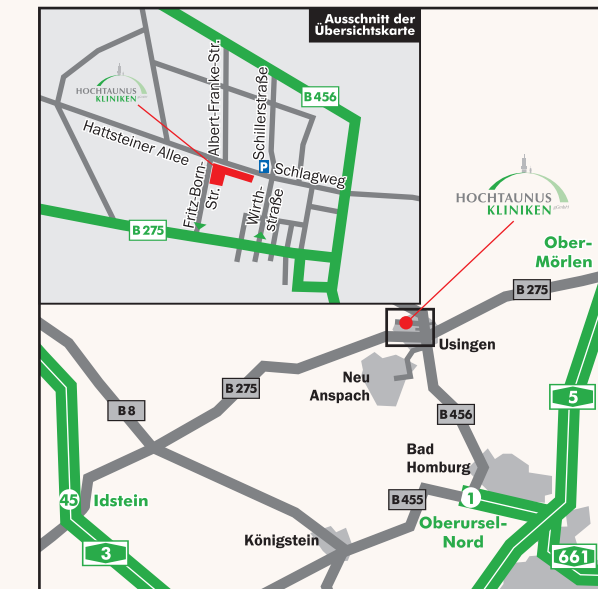
Peter Oldorf
Facharzt für Chirurgie, Viszeral-
chirurgie, Spezielle Chirurgische
Intensivmedizin

E-Mail:
peter.oldorf@hochtaunus-kliniken.de

Unser Team



ANFAHRT



Herausgeber
Hochtaunus-Kliniken gGmbH
Urseler Straße 33
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon (06172) 14-0
E-Mail info@hochtaunus-kliniken.de
Internet www.hochtaunus-kliniken.de

Verantwortlich
Renate Bottler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (06172) 14-2225
E-Mail renate.bottler@hochtaunus-kliniken.de

Konzeption und Umsetzung
Gedankensprung Kommunikation
Marc Bockholt
Freiligrathstraße 17
55131 Mainz
Telefon (06131) 501808
E-Mail info@gedankensprung.net
Internet www.gedankensprung.net

INFORMATION



**Klinik für Chirurgie
Unfallchirurgie**
im Krankenhaus
Usingen
Behandlungsspektrum
Sprechstunden

**HOCHTAUNUS
KLINIKEN** gGmbH



WILLKOMMEN

Herzlich willkommen in der Klinik für Chirurgie/Unfallchirurgie Usingen

Mit diesem Flyer möchten wir uns und unser Behandlungskonzept vorstellen. Seit dem Jahr 2009 sind wir beide als Chefarzte in kollegialer Leitung für die Chirurgische Klinik in Usingen verantwortlich. Dabei war es für uns das Wichtigste, diese Abteilung zu einem festen Standpunkt mit verlässlichen, kompetenten Ansprechpartnern zu etablieren. Wir leiten die Abteilung in einem „Kollegialsystem“, um neben der Allgemeinchirurgie eine Spezialisierung in Viszeralchirurgie (Chirurgie der inneren Organe) und Unfallchirurgie/Orthopädie zu ermöglichen. Dabei gibt es kein Kompetenzgerangel, sondern die Erkrankung des Patienten legt die Verantwortung des einzelnen Chefarztes fest, wobei natürlich jeder von den Kenntnissen des anderen profitiert, da wir beide über eine sehr lange Erfahrung in fast allen Bereichen der Chirurgie verfügen.

Zu einer kompetenten Versorgung gehört allerdings auch zu erkennen, wenn man bei einem Haus unserer Größe an seine Grenzen kommt. Alles für eine optimale Behandlung Notwendige wird dann von uns vorbereitet und der Patient zielgerichtet weitergeleitet.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, bei der wir mit „Rat und Tat“ zur Seite stehen. Wir möchten für Usingen und den Hintertaunus der feste, zuverlässige „chirurgische Fels in der Brandung“ sein!

Dr. Dirk Moxter
Chefarzt

Peter Oldorf
Chefarzt

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Minimal-Invasive-Chirurgie („Schlüssellochchirurgie“)

Die operative Entfernung der Gallenblase, des Wurmfortsatzes („Blinddarmentfernung“) und Leistenbruchoperationen werden bei uns, wenn möglich, laparoskopisch durchgeführt. Hierbei erfolgt die Operation mit kleinen Schnitten unter Kontrolle einer in die Bauchhöhle eingebrachten Kamera. Der Vorteil liegt hier in der deutlich schnelleren Heilungsphase nach der Operation.

Im unfallchirurgischen Bereich sind hier Gelenkspiegelungen vor allem des Kniegelenkes möglich und viele Verletzungen über die sogenannte Arthroskopie behandelbar (z. B. Meniskusschäden, vordere Kreuzbandersatzplastiken).

Erkrankungen des Bauchraumes (Viszeralchirurgie)

Wir führen Eingriffe des Magendarmtraktes bei gut- und bösartigen Erkrankungen durch. Magen-, Dünn- und Dickdarmentfernungen, Lösen von Verwachsungen sind hier die wichtigsten Beispiele.

Neben der Diagnostik – Ultraschall, Röntgen, Labor, Magen- und Darmspiegelungen (in Zusammenarbeit mit der Internistischen Klinik in Usingen unter der Leitung von PD Dr. Ch. Nattermann), CT und MRT (in Zusammenarbeit mit der Radiologie in Bad Homburg) – und der Therapie ist uns eine gute und fundierte Nachbehandlung genauso wichtig. Hier ist vor allem bei „bösartigen“ Erkrankungen eine zeitgemäße und zielgerichtete Nachbehandlung (z. B. in Form von Chemotherapie und Bestrahlung) durch die Teilnahme an einer sogenannten Tumorkonferenz gewährleistet. Dabei werden mit den jeweiligen Spezialisten der verschiedenen Fachbereiche für jeden Patienten mit einer Tumorerkrankung Nachbehandlungspläne auf dem aktuellsten Stand der Medizin besprochen, erstellt und durchgeführt.

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

Die (Teil-)Entfernung der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen wird unter intraoperativem Neuromonitoring durchgeführt. Hierbei wird der Stimmbandnerv während der Operation durch elektrische Impulse überwacht und kann somit optimal geschont werden. Auch die kosmetischen Ansprüche werden durch eine kleine Schnittführung und eine intracutane (in der Haut liegende) Naht, die sich selbst auflöst und somit nicht entfernt werden muss, berücksichtigt.

Hernien-Chirurgie („Brüche“ des Bindegewebes) – Hernienzentrum Usingen

Mittlerweile haben wir uns auch als Hernienzentrum der Region etabliert und operieren alle vorkommenden Brüche der Bauchwand. Dazu gehören Leisten- und Nabelbrüche, Schenkelhernien (Brüche) bei der Frau sowie Narbenbrüche (Brüche, die im Bereich einer Narbe nach vorangegangener Operation entstehen können). Alle diese Brüche gehören in die Hand eines Spezialisten! Die Wahl der Operationsmethode bei der Versorgung von Leistenbrüchen wird bei jedem Patienten individuell unter Berücksichtigung des Alters und der Art des Bruches sowie weiterer Faktoren getroffen. So werden hier sowohl „offene“ als auch minimal-invasive Operationen mit und ohne Verstärkung der Bruchpforte durch ein Kunststoffnetz durchgeführt. Wir bieten eine Reihe von Spezialmethoden an. Da wir von der Qualität unserer Operationen überzeugt sind, stellen wir uns der Überprüfung durch die große bundesweit angelegte „HERNIAMED-Studie“. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Operationen aus dem Bereich der Proktologie (z. B. Hämorrhoiden), der Gefäßchirurgie (z. B. Varizen/Krampf-

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

adern), Entfernung von Weichteiltumoren (z. B. Lipome, Überbeine, Atherome etc.) werden ebenso angeboten wie Eingriffe bei schlecht heilenden Wunden (Wundsäuberung, Vakuumtherapie), gerade auch in dem Bereich des sogenannten Diabetischen Fußes oder bei Durchblutungsstörungen, einige handchirurgische Eingriffe (z. B. Carpaltunnelsyndrom, Dupuytren'sche Kontraktur etc.) und viele kleinere chirurgische Eingriffe.

Unfallchirurgie

Die Diagnostik (Röntgen, Ultraschall etc.) sowie die konservative (ohne Operation) und operative Behandlung von Verletzten bieten wir ebenso an wie die Behandlung von orthopädischen Erkrankungen. Die operative Stabilisierung von Knochenbrüchen (Osteosynthesen) wird nach modernen Methoden durchgeführt. Dabei können Brüche z. B. durch Nagelosteosynthesen geschlossen wieder eingerichtet werden oder – wenn nötig – offen, z. B. durch Plattenosteosynthesen, stabilisiert werden. Hierzu zählen die Behandlungen von Brüchen der Extremitäten (Ober- und Unterarm mit Handgelenk, Ober- und Unterschenkel mit Sprunggelenk) sowie der Hände und Füße. Auch der prothetische Ersatz bei Schenkelhalsfrakturen und Oberarmkopfrüchen wird durchgeführt.

Orthopädische Eingriffe

Der Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes (Hüft-TEP) kann, dem Patienten angepasst, in zementierter und zementfreier Technik durchgeführt werden. Ebenso ist die Implantation von künstlichen Kniegelenken (Knie-TEP) möglich. Um bei den Gelenkersatzoperationen die Fremdblutgabe so gering wie möglich zu halten, wird

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

regelmäßig ein sogenannter Cell-Saver eingesetzt, der das in der Operation aufgefangene Blut aufbereitet; so kann dem Patienten sein eigenes Blut wieder zugeführt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Bad Homburg ist das „Gelenkzentrum Hochtaunus“ entstanden, so dass wir für alle Fragen rund um das Gelenk und ggf. für die Implantation von künstlichen Gelenken oder für den Wechsel bei Problemen mit bereits implantierten künstlichen Gelenken bereit stehen. Plastiken nach Riss des vorderen Kreuzbandes im Kniegelenk werden arthroskopisch durchgeführt. Die Stabilisierung von Einbrüchen der Wirbelkörper (Sinterungsfrakturen) vor allem bei Osteoporose, aber auch nach Unfällen, kann durch Auffüllung mit Zement (Vertebro-/ Spongoplastie) behandelt werden.

D-Arzt-Zulassung

Arbeitsunfälle, die einem D-Arzt zugeführt werden müssen, werden bei uns behandelt und, wenn nicht durch den Hausarzt möglich, bis zur Genesung nachbehandelt und betreut. Die Zulassung der Berufsgenossenschaften liegt für Herrn Dr. Dirk Moxter vor.

Ambulanz und ambulantes Operieren

Nicht zuletzt möchten wir auf die große Bedeutung der Notfallambulanz in Usingen hinweisen, in der rund um die Uhr eine Versorgung der Bevölkerung nach Facharztstandard erfolgt. Neben den Wundversorgungen und kleineren chirurgischen Operationen, die in der Ambulanz durchgeführt werden können, gibt es für viele Operationen, die unter Narkose erfolgen müssen, die Möglichkeit einer ambulanten Durchführung.